

Hat Ihr Kind Schwierigkeiten beim Lesen?

Sie möchten das bestmögliche Leben für Ihr Kind.

Lesen ist die wichtigste Fähigkeit, die Ihr Kind beherrschen sollte.

Ihr Kind muss lesen lernen.

Ihr Kind kann lesen lernen.

Jede und jeder Einzelne von uns muss das tun, was wir zu leisten imstande sind.

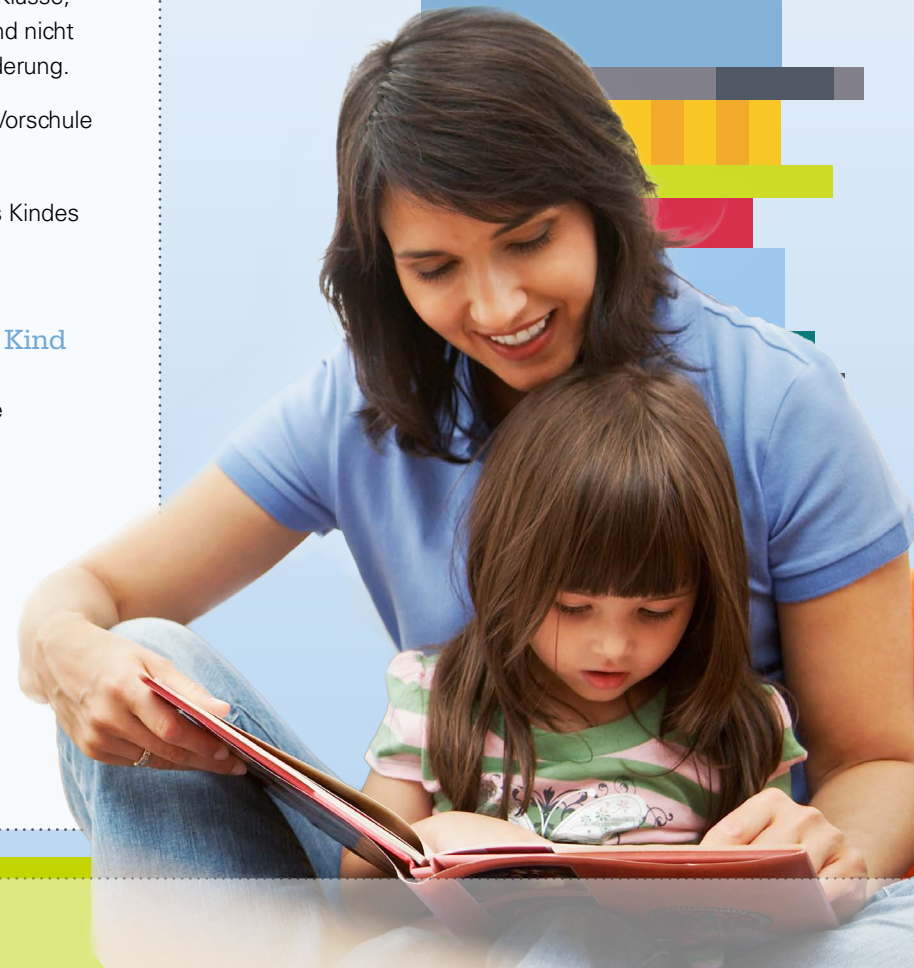
Der Bundesstaat Ohio unternimmt große Anstrengungen, um sicherzustellen, dass alle jungen Kinder über die grundlegenden Lesefähigkeiten verfügen, die sie benötigen, um jetzt und in höheren Schulklassen erfolgreich zu sein.

Zu Beginn eines jeden Schuljahrs überprüfen die Schulen jedes Kind von der Vorschule bis zur dritten Klasse, um zu bestimmen, ob sie gemäß den Anforderungen der jeweiligen Stufe lesen können. Sollte Ihr Kind nicht gemäß den Anforderungen der jeweiligen Stufe lesen können, erhält es in der Schule zusätzliche Förderung.

Im Folgenden werden die Fragen aufgeführt, die Sie den Lehrern Ihres Kindes in den Stufen von der Vorschule bis zur dritten Klasse stellen sollten:

- 1** **Wie gut kann mein Kind lesen?** Das sollten Sie wissen. Für Sie und die Lehrer Ihres Kindes ist es hilfreich, sich darauf zu einigen, in welchen Bereichen sich Ihr Kind verbessern muss.
- 2** **Was ist der Plan, um mein Kind beim Lesen zu unterstützen? Was unternehmen die Lehrerinnen und Lehrer? Was kann ich tun, um mein Kind zuhause zu unterstützen?** Ihre Schule muss einen Plan erstellen, um Ihrem Kind die Unterstützung zu geben, die es benötigt, um gemäß den Anforderungen der jeweiligen Stufe lesen zu können.
- 3** **Wie kann ich nachprüfen, ob der Plan hilft? Welche Änderungen können vorgenommen werden, falls der Plan nicht wirkt?** Der Plan der Schule für Ihr Kind sollte Kontrollpunkte enthalten, anhand derer ermittelt werden kann, ob Ihr Kind Fortschritte macht.

Es gibt einige zusätzliche Faktoren, die für Schülerinnen und Schüler relevant sind, die die dritte Klasse erreicht haben, aber nicht die Leseanforderungen für die dritte Klasse erfüllen. Schauen Sie sich die übrigen Seiten an, um zu sehen, was Sie erwarten können, wenn sich Ihr Kind in der Vorschule oder in den Klassen 1, 2, 3 oder 4 befindet und Schwierigkeiten mit dem Lesen hat.



Nein

Ihr Kind ist in Bezug auf die Lesekompetenz nicht auf dem erforderlichen Niveau.

Wir befinden uns am Beginn des Schuljahres:

IST IHR KIND AUF DEM ERFORDERLICHEN NIVEAU?

Bis zum 1. November bewertet die Lehrerin bzw. der Lehrer Ihr Kind, um seine Lesekompetenz zu ermitteln.

Ja

Die Lesekompetenz Ihres Kindes liegt auf dem erforderlichen Niveau.

LESEN SIE DIE INFORMATIONEN, DIE SIE VON DER SCHULE IHRES KINDES ERHALTEN.

Sollte Ihr Kind nicht das erforderliche Niveau in Bezug auf die Lesekompetenz aufweisen, werden in dem Informationsmaterial, das Sie erhalten, die Bereiche erläutert, in denen Ihr Kind sich verbessern sollte. Außerdem erfahren Sie darin, welche Leistungen die Schule anbietet und welche zusätzlichen Leistungen Ihre Familie in Anspruch nehmen kann. Das Ziel ist, dass Ihr Kind am Ende des dritten Schuljahres das erforderliche Niveau in Bezug auf die Lesekompetenz erreicht hat.

DIE SCHULE IHRES KINDES ENTWICKELT EINEN AUF IHR KIND ABGESTIMMTEN PLAN ZUR FÖRDERUNG DER LESEKOMPETENZ, DER IN 60 ODER WENIGER TAGEN ABGEARBEITET WIRD.

Dieser Plan enthält die Möglichkeiten, auf die Lehrerinnen und Lehrer sowie andere Personen zurückgreifen können, um Ihr Kind bei den angestrebten Verbesserungen zu unterstützen, außerdem enthält er Empfehlungen, was Sie im häuslichen Umfeld für Ihr Kind tun können. In diesem Dokument erfahren Sie darüber hinaus, wie die Schule den Fortschritt Ihres Kindes verfolgt.

Die folgenden Fragen sollten Sie stellen:

- Wie genau werden Sie mein Kind bei den angestrebten Verbesserungen unterstützen?
- Wer gibt meinem Kind zusätzliche Hilfe beim Lesen an normalen Schultagen?
- Auf welche Hilfsmaßnahmen kann ich außerhalb der Schule zurückgreifen, um die Lesekompetenz meines Kindes zu fördern?
- Was kann ich im häuslichen Umfeld tun, um mein Kind bei der Verbesserung seiner Lesekompetenz zu unterstützen?

DIE LEHRERINNEN UND LEHRER IHRES KINDES SOWIE ANDERE PERSONEN UNTERNEHMEN ALLE ANSTRENGUNGEN, UM IHR KIND BEI DEN ERFORDERLICHEN VERBESSERUNGEN ZU UNTERSTÜTZEN

Gelegentlich hat ein Kind trotz der Maßnahmen im Rahmen der Lesegarantie für die dritte Klasse Schwierigkeiten beim Lesen. Falls das bei Ihrem Kind der Fall ist, kann Ihnen der für Sie zuständige Schulbezirk helfen, herauszufinden, ob es eine Behinderung hat. Möglicherweise hat Ihr Kind Anspruch auf sonderpädagogische Maßnahmen. Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, besuchen Sie die Website education.ohio.gov und geben Sie *Whose IDEA is This* in das Suchfeld ein (Hinweis: Website möglicherweise nicht lokalisiert, daher Eingabe auf Englisch erforderlich; IDEA steht „Individuals with Disabilities Education Act“, es handelt sich also um das Bildungsgesetz für Personen mit Behinderungen und Mobilitätseinschränkungen). Bitte Sie alternativ die Lehrerin oder den Lehrer Ihres Kindes um ein Exemplar dieser Veröffentlichung.

Nein

Sollte Ihr Kind in Bezug auf die Lesekompetenz nicht auf dem erforderlichen Niveau sein, lesen Sie die Informationsunterlagen, die Sie von der Schule Ihres Kindes erhalten. Ihnen können Sie die Bereiche entnehmen, in denen sich Ihr Kind verbessern sollte.

Wir befinden uns am Beginn des Schuljahres:

IST IHR KIND AUF DEM ERFORDERLICHEN NIVEAU?

Bis zum 30. September bewertet die Lehrerin bzw. der Lehrer Ihr Kind, um dessen Lesekompetenz zu ermitteln.

Ja

Wenn Ihr Kind das erforderliche Niveau erreicht hat, motivieren Sie es, auch weiterhin Gelegenheiten zum Lesen zu nutzen. Wenn Ihr Kind in der Vorschule an einer Maßnahme zur Leseförderung teilgenommen hat, entscheiden Sie gemeinsam mit der Lehrerin oder dem Lehrer Ihres Kindes, ob diese Maßnahme fortgesetzt werden soll.

WAR IHR KIND IN DER VORSCHULE EINER MASSNAHME ZUR FÖRDERUNG DER LESEKOMPETENZ ZUGEWIESEN?

Nein

Den Informationsunterlagen, die Sie von der Schule Ihres Kindes erhalten, können Sie entnehmen, welche Leistungen die Schule anbietet und welche zusätzlichen Leistungen Ihre Familie in Anspruch nehmen kann. Das Ziel ist, dass Ihr Kind am Ende des dritten Schuljahres das erforderliche Niveau in Bezug auf die Lesekompetenz erreicht hat.

Ja

Besprechen Sie mit der Lehrerin oder dem Lehrer Ihres Kindes, wie die Maßnahme in der ersten Klasse angepasst wird. In welchen Bereichen können Verbesserungen festgestellt werden? An welchen Bereichen muss noch gearbeitet werden? Welche Möglichkeiten gibt es, die Förderung zu erweitern? Was kann ich im häuslichen Umfeld tun, um den Fortschritt zu unterstützen?

DIE SCHULE IHRES KINDES ENTWICKELT EINEN AUF IHR KIND ABGESTIMMTEN PLAN ZUR FÖRDERUNG DER LESEKOMPETENZ, DER IN 60 ODER WENIGER TAGEN ABGEARBEITET WIRD.

Dieser Plan enthält die Möglichkeiten, auf die Lehrerinnen und Lehrer sowie andere Personen zurückgreifen können, um Ihr Kind bei den angestrebten Verbesserungen zu unterstützen. Außerdem enthält er Empfehlungen, was Sie im häuslichen Umfeld für Ihr Kind tun können. In diesem Dokument erfahren Sie darüber hinaus, wie die Schule den Fortschritt Ihres Kindes verfolgt.

Die folgenden Fragen sollten Sie stellen:

- Wie genau werden Sie mein Kind bei den angestrebten Verbesserungen unterstützen?
- Wer gibt meinem Kind zusätzliche Hilfe beim Lesen an normalen Schultagen?
- Auf welche Hilfsmaßnahmen kann ich außerhalb der Schule zurückgreifen, um die Lesekompetenz meines Kindes zu fördern?
- Was kann ich im häuslichen Umfeld tun, um mein Kind bei der Verbesserung seiner Lesekompetenz zu unterstützen?

DIE LEHRERINNEN UND LEHRER IHRES KINDES SOWIE ANDERE PERSONEN UNTERNEHMEN ALLE ANSTRENGUNGEN, UM IHR KIND BEI DEN ERFORDERLICHEN VERBESSERUNGEN ZU UNTERSTÜTZEN

Gelegentlich hat ein Kind trotz der Maßnahmen im Rahmen der Lesegarantie für die dritte Klasse Schwierigkeiten beim Lesen. Falls das bei Ihrem Kind der Fall ist, kann Ihnen der für Sie zuständige Schulbezirk helfen, herauszufinden, ob es eine Behinderung hat. Möglicherweise hat Ihr Kind Anspruch auf sonderpädagogische Maßnahmen. Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, besuchen Sie die Website education.ohio.gov und geben Sie *Whose IDEA is This* in das Suchfeld ein (Hinweis: Website möglicherweise nicht lokalisiert, daher Eingabe auf Englisch erforderlich; IDEA steht „Individuals with Disabilities Education Act“, es handelt sich also um das Bildungsgesetz für Personen mit Behinderungen und Mobilitätseinschränkungen). Bitte Sie alternativ die Lehrerin oder den Lehrer Ihres Kindes um ein Exemplar dieser Veröffentlichung.

Nein

Sollte Ihr Kind in Bezug auf die Lesekompetenz nicht auf dem erforderlichen Niveau sein, lesen Sie die Informationsunterlagen, die Sie von der Schule Ihres Kindes erhalten. Ihnen können Sie die Bereiche entnehmen, in denen sich Ihr Kind verbessern sollte.

Wir befinden uns am Beginn des Schuljahres:

IST IHR KIND AUF DEM ERFORDERLICHEN NIVEAU?

Bis zum 30. September bewertet die Lehrerin bzw. der Lehrer Ihr Kind, um dessen Lesekompetenz zu ermitteln.

Ja

Wenn Ihr Kind das erforderliche Niveau erreicht hat, motivieren Sie es, auch weiterhin Gelegenheiten zum Lesen zu nutzen. Wenn Ihr Kind in der Vorschule an einer Maßnahme zur Leseförderung teilgenommen hat, entscheiden Sie gemeinsam mit der Lehrerin oder dem Lehrer Ihres Kindes, ob diese Maßnahme fortgesetzt werden soll.

HAT IHR KIND IN DER ERSTEN KLASSE AN EINER MASSNAHME ZUR LESEFÖRDERUNG TEILGENOMMEN?

Nein

Den Informationsunterlagen, die Sie von der Schule Ihres Kindes erhalten, können Sie entnehmen, welche Leistungen die Schule anbietet und welche zusätzlichen Leistungen Ihre Familie in Anspruch nehmen kann. Das Ziel ist, dass Ihr Kind am Ende des dritten Schuljahres das erforderliche Niveau in Bezug auf die Lesekompetenz erreicht hat.

Ja

Besprechen Sie mit der Lehrerin oder dem Lehrer des Kindes, wie die Maßnahme in der zweiten Klasse angepasst wird. In welchen Bereichen können Verbesserungen festgestellt werden? An welchen Bereichen muss noch gearbeitet werden? Welche Möglichkeiten gibt es, die Förderung zu erweitern? Was kann ich im häuslichen Umfeld tun, um den Fortschritt zu unterstützen?

DIE SCHULE IHRES KINDES ENTWICKELT EINEN AUF IHR KIND ABGESTIMMTEN PLAN ZUR FÖRDERUNG DER LESEKOMPETENZ, DER IN 60 ODER WENIGER TAGEN ABGEARBEITET WIRD.

Dieser Plan enthält die Möglichkeiten, auf die Lehrerinnen und Lehrer sowie andere Personen zurückgreifen können, um Ihr Kind bei den angestrebten Verbesserungen zu unterstützen. Außerdem enthält er Empfehlungen, was Sie im häuslichen Umfeld für Ihr Kind tun können. In diesem Dokument erfahren Sie darüber hinaus, wie die Schule den Fortschritt Ihres Kindes verfolgt.

Die folgenden Fragen sollten Sie stellen:

- Wie genau werden Sie mein Kind bei den angestrebten Verbesserungen unterstützen?
- Wer gibt meinem Kind zusätzliche Hilfe beim Lesen an normalen Schultagen?
- Auf welche Hilfsmaßnahmen kann ich außerhalb der Schule zurückgreifen, um die Lesekompetenz meines Kindes zu fördern?
- Was kann ich im häuslichen Umfeld tun, um mein Kind bei der Verbesserung seiner Lesekompetenz zu unterstützen?

DIE LEHRERINNEN ODER LEHRER IHRES KINDES WERDEN ALLE ANSTRENGUNGEN UNTERNEHMEN, UM IHR KIND BEI DEN ANGESTREBTEN VERBESSERUNGEN ZU UNTERSTÜTZEN.

Gelegentlich hat ein Kind trotz der Maßnahmen im Rahmen der Lesegarantie für die dritte Klasse Schwierigkeiten beim Lesen. Falls das bei Ihrem Kind der Fall ist, kann Ihnen der für Sie zuständige Schulbezirk helfen, herauszufinden, ob es eine Behinderung hat. Möglicherweise hat Ihr Kind Anspruch auf sonderpädagogische Maßnahmen. Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, besuchen Sie die Website education.ohio.gov und geben Sie *Whose IDEA is This* in das Suchfeld ein (Hinweis: Website möglicherweise nicht lokalisiert, daher Eingabe auf Englisch erforderlich; IDEA steht „Individuals with Disabilities Education Act“, es handelt sich also um das Bildungsgesetz für Personen mit Behinderungen und Mobilitätseinschränkungen). Bitte Sie alternativ die Lehrerin oder den Lehrer Ihres Kindes um ein Exemplar dieser Veröffentlichung.



Falls nein

Die Schule wird einen Plan entwickeln, um die Lesekompetenz Ihres Kindes zu fördern und wird Ihnen diesen Plan vorstellen. Der Plan enthält zusätzliche Lesezeit und Hilfestellungen einer Leselehrerin oder eines Leselehrers. Fragen Sie die Schule Ihres Kindes, was Sie tun können.

Wir befinden uns am Beginn des Schuljahres: IST IHR KIND AUF DEM RICHTIGEN WEG?

Bis zum 30. September bewertet die Lehrerin bzw. der Lehrer Ihr Kind, um dessen Lesekompetenz zu ermitteln.

Alle Schülerinnen und Schüler in der Klasse müssen im Herbst und im Frühjahr einen Lesezieltest absolvieren. Ihr Kind kann in die vierte Klasse versetzt werden, es in einem der Tests während des Schuljahrs oder im Sommer die Versetzungspunktzahl erreicht.

Falls ja

Ihr Kind sollte während des Schuljahres weiterhin lesen.

Schülerinnen und Schüler absolvieren im Herbst den bundesstaatlichen Lesezieltest (Fall State Reading Achievement Test):
HAT IHR KIND DEN PUNKTWERT FÜR DIE VERSETZUNG ERREICHT?

ALTERNATIVE TESTS?

Ihr Kind ist möglicherweise in der Lage, im Laufe des Schuljahres bis zu zwei „alternative“ Lesezieltests und einen weiteren Test während des Sommers zu absolvieren. Einer dieser Tests sollte im Frühjahr stattfinden. Diese Tests finden zusätzlich zu den weiter oben beschriebenen bundesstaatlichen Lesezieltests im Herbst und Frühjahr statt. Wenn ein Kind in einem dieser Test eine ausreichende Punktzahl erzielt, ist es möglicherweise bereit, in die vierte Klasse zu wechseln.

Hinweis: Der für Ihr Kind zuständige Schulbezirk muss für diese Tests eine Gebühr entrichten. Fragen Sie daher bitte zunächst die Lehrerin oder den Lehrer Ihres Kindes, ob diese Tests angeboten werden und ob Ihr Kind gut genug vorbereitet ist, um daran teilzunehmen.

Nein

Ihr Kind kann im kommenden Herbst nur dann in die vierte Klasse wechseln, wenn sich die Lesekompetenz verbessert. Wenden Sie sich an die Lehrerin oder den Lehrer Ihres Kindes, um herauszufinden, ob es noch mehr Fördermaßnahmen für Ihr Kind gibt. Fragen Sie die Lehrerin oder den Lehrer auch, was Sie zur Unterstützung tun können.

Ja

Ihr Kind kann im nächsten Herbst in die vierte Klasse gehen. Falls Ihr Kind nicht mindestens die Punktzahl „Proficient“ (Kompetent) erzielt hat, kann es weiterhin Leseunterstützung erhalten, bis es die erforderliche Punktzahl erreicht. Fragen Sie, was Sie tun können, nachdem Ihr Kind in die vierte Klasse gewechselt ist, damit es auf dem richtigen Weg bleibt.

Schülerinnen und Schüler absolvieren im Frühjahr den bundesstaatlichen Lesezieltest (Spring State Reading Achievement Test):
HAT IHR KIND DIE PUNKTZAH FÜR DIE VERSETZUNG ERREICHT?

Nein

Ihr Kind hat die erforderlichen Lesepunktzahl nicht erreicht, um im Herbst in die vierte Klasse zu wechseln. Eventuell gibt es im Sommer oder im Laufe des nächsten Schuljahres noch Möglichkeiten, in die vierte Klasse zu wechseln. Halten Sie den Kontakt zur Schule Ihres Kindes aufrecht, damit Sie stets wissen, was geplant ist, um die Lesekompetenz Ihres Kindes auf das erforderliche Niveau zu heben.

Ja

Ihr Kind kann im nächsten Herbst in die vierte Klasse wechseln, wenn seine Schule zustimmt. Sobald Ihr Kind in die vierte Klasse gewechselt ist, erhält es jedoch weiterhin Leseförderung, um zu verhindern, dass es den Anschluss wieder verliert. Fragen Sie, was Sie tun können, nachdem Ihr Kind in die vierte Klasse gewechselt ist, damit es auf dem richtigen Weg bleibt.

Es ist Herbst und mein Kind muss die dritte Klasse wiederholen. WAS KANN ICH ERWARTEN?

Ihr Kind ist möglicherweise in der Lage, bestimmte Unterrichtsinhalte der vierten Klasse zu bearbeiten, wenn in diesen Fächern die Lesekompetenz nicht im Vordergrund steht und es dazu bereit ist. Aber selbst dann wird es in der dritten Klasse bleiben, bis es die erforderliche Lesekompetenz erreicht hat. Sie können zusätzliche Leseförderung für Ihr Kind beantragen. Der für Sie zuständige Bezirk wählt die externen Schuldienstleistungen für Ihr Kind aus, und diese Dienstleistungen werden Ihrer Familie kostenlos zur Verfügung gestellt. Wenn Ihr Kind in der wiederholten dritten Klasse nach einer gewissen Zeit unter Beweis stellt, dass es auf dem geforderten Niveau lesen kann, ist es möglich, dass Ihr Kind noch vor dem Jahresende in die vierte Klasse versetzt wird. Dies ist jedoch nur möglich, wenn der für Sie zuständige Schulbezirk diesem Schritt zustimmt.

Wir befinden uns am Beginn des Schuljahres:
**HAT IHR KIND ZUM ENDE DER DRITTEN
 KLASSE AN EINER LESEFÖRDERMASSNAHME
 TEILGENOMMEN?**

Nein

Ihr Kind hat die Anforderungen an die Lesekompetenz für die dritte Klasse erfüllt und kann somit in die vierte Klasse wechseln.

Ihr Kind wird in der vierten Klasse weiterhin Förderung für die Lesekompetenz erhalten.

Ja

Ihr Kind hat die Anforderungen an die Lesekompetenz für die dritte Klasse erfüllt und kann somit in die vierte Klasse wechseln. Ihr Kind hat in den Lesezieltests für die dritte Klasse des Bundesstaates Ohio jedoch nicht die Mindeststufe „Proficient“ (Kompetent) erreicht.

Stellen Sie der Lehrerin oder dem Lehrer Ihres Kindes die folgenden Fragen:

- Gibt es Möglichkeiten herauszufinden, ob mein Kind nun in der Lage ist, auf dem Niveau der vierten Klasse zu lesen?
- Gibt es weitere Angebote zur Förderung der Lesekompetenz, um sicherzustellen, dass mein Kind im weiteren Verlauf des Schuljahres ausreichend gut lesen kann, um die Themen in der vierten Klasse zu verstehen?
- Was kann ich im häuslichen Umfeld tun?

Ja

Ihr Kind wurde von der Wiederholung der dritten Klasse befreit, da es schon zuvor in den Stufen von der Vorschule bis zur dritten Klasse wiederholt hat und bereits mindestens zwei Jahre Leseförderung in Anspruch genommen hat. Ihr Kind hat die erforderliche Wechselpunktzahl für die Lesegarantie für die dritte Klasse jedoch nicht erreicht. Ihr Kind erhält in der vierten Klasse weiterhin intensive Förderung zur Entwicklung der erforderlichen Lesekompetenz.

Gelegentlich hat ein Kind trotz der Maßnahmen im Rahmen der Lesegarantie für die dritte Klasse Schwierigkeiten beim Lesen. Falls das bei Ihrem Kind der Fall ist, kann Ihnen der für Sie zuständige Schulbezirk helfen, herauszufinden, ob es eine Behinderung hat. Möglicherweise hat Ihr Kind Anspruch auf sonderpädagogische Maßnahmen. Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, besuchen Sie die Website education.ohio.gov und geben *Whose IDEA is This* in das Suchfeld ein (Hinweis: Website möglicherweise nicht lokalisiert, daher Eingabe auf Englisch erforderlich; IDEA steht für „Individuals with Disabilities Education Act“; es handelt sich also um das Bildungsgesetz für Personen mit Behinderungen und Mobilitätseinschränkungen). Bitten Sie alternativ die Lehrerin oder den Lehrer Ihres Kindes um ein Exemplar dieser Veröffentlichung.

Stellen Sie der Lehrerin oder dem Lehrer Ihres Kindes die folgenden Fragen:

- Welche Leistungen werden in der vierten Klasse angeboten, um die Lesekompetenz meines Kindes auf das erforderliche Niveau zu bringen? Wird der Unterricht meines Kindes anders aussehen als der der Mitschülerinnen und Mitschüler? Welche Strategien werden zur Förderung meines Kindes verfolgt? Was kann ich im häuslichen Umfeld tun?

HINWEIS: Dieser Strategieplan ist NICHT für Schülerinnen und Schüler bestimmt, die eine Klasse wiederholen sind wurden und versuchen, zur Schuljahresmitte in die nächste Klasse versetzt zu werden. Bitte sprechen Sie mit den Ansprechpartnern in der Verwaltung der Schule Ihres Kindes, um mehr über dieses Verfahren zu erfahren.